



Ein AKW im Krieg

Posted on 4. März 2022

Das größte europäische **Atomkraftwerk Saporischschja** steht in der **Ukraine**. Es wurde **beschossen** und von den Russen eingenommen. Obwohl die Atomenergie kürzlich grün eingefärbelt wurde, darf man nicht über die Tragweite eines Unfalls nachdenken.

Atomkraftwerke und Kriegstreiben sind unverträglich! Die Gefechte um die Ukraine haben mit dem Angriff auf das AKW eine neue, brandgefährliche Qualität bekommen. Wie es aktuell aussieht, ist Putin noch nicht zur Beendigung der Gefechte bereit. Es muss wohl das Leid der Zivilbevölkerung noch größer werden und die Ukraine regungslos am Boden liegen, bevor er vielleicht einlenkt. Putin definiert den Begriff der Befreiung schon sehr speziell!

Ernst gemeinte Friedensverhandlungen sind der einzige mögliche Ansatz zur Lösung dieses Konfliktes! Ein Waffenstillstand wäre der erste Weg in die richtige Richtung.

[Atomkraft in der Dorfzeitung >](#)



Sie schätzen unsere **Cartoons** oder den **Spaziergänger**? Das freut uns sehr!

Freunde helfen der Dorfzeitung durch ein Abo (=Mitgliedschaft). Auf diese Weise ist es möglich, unabhängig zu bleiben.

Es gibt zwei einfache Wege, zum Freund der Dorfzeitung zu werden.

Überweisung der Abogebühr (ohne Kreditkartenabo)

Sie werden für ein Jahr ein außerordentliches Vereinsmitglied (ohne Rechte und Pflichten) des Herausgebervereins (Kulturverein Dorfzeitung KULTUR online) zum Jahrespreis von 54 €. Es ist dazu ihre Post- und E-Mailadresse notwendig, damit wir die Rechnung für den Mitgliedsbeitrag schicken können. Nach Eingang der Zahlung bekommen Sie einen Steady-Gastzugang für 1 Jahr. Verlängerungen sind möglich. [Kontaktformular >](#)

Direktabo mit Kreditkartenzahlung

Ein weiterer Weg ist ein Direktabo via Steady, wie es im Folgenden beschrieben und angeboten wird.

INSERT_STEADY_CHECKOUT_HERE